

## Amtliche Bekanntmachungen der Hansestadt Osterburg (Altmark)

- Öffentliche Bekanntmachung Entwurf der Verordnung über des Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Altmärkische Wische“ Seite 5
- Offenlegung der Aktualisierung des Gebäudebestandes für den Bereich der Gemarkung Osterburg und Flessau Seite 5
- Bekanntmachung, Einladung zur geplanten Einleitung des Bodenordnungsverfahren Rossau Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung des Beschluss Bodenordnungsverfahren Klein Schwechten Seite 7
- Bodenordnung Klein Schwechten Flurbereinigungsverzeichnis, Verfahrensflurstücke Seite 8

### Öffentliche Bekanntmachung

Der Landkreis Stendal beabsichtigt die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes mit der Bezeichnung „Landschaftsschutzgebiet Altmärkische Wische“ auf der Grundlage der §§ 22 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 124 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) in Verbindung mit § 15 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10. Dezember 2010 (GVBl. LSAS. 569).

Gemäß § 22 Abs. 2 BNatSchG in Verbindung mit § 15 Abs. 4 NatSchG LSA werden der Entwurf der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Altmärkische Wische“ und die dazugehörigen Karten

in der Zeit vom **22.06.2015** bis einschließlich **03.08.2015**

im Verwaltungsgebäude der Hansestadt Osterburg (Altmark) in der Hansestadt Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Straße 10 sowie beim Landkreis Stendal, in der unteren Naturschutzbehörde in Stendal, Hospitalstraße 1-2 öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann zu den nachstehenden Zeiten Einsicht nehmen und innerhalb der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

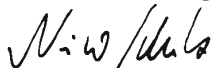
Hansestadt Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Straße 10, Sachgebiet Bau und Wirtschaftsförderung, Zimmer 207, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr  
Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr

Landkreis Stendal, untere Naturschutzbehörde, Zimmer 345  
Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal

Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Freitag von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Hansestadt Osterburg (Altmark), den



Nico Schulz  
Bürgermeister



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal

## Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt 08.05.2015  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716)  
zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. LSA S. 510)

Für die

**Gemarkung** Osterburg und Flessau  
**Flur(en)** 1 – 18 und 1 - 5  
**in** der Hansestadt Osterburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

**den Gebäudebestand überprüft und örtlich nicht mehr vorhandene Gebäude aus der Liegenschaftskarte entfernt.**

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 15.06.2015 bis 14.07.2015

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Scharnhorststraße 89 in 39576 Stendal

während der Besuchszeiten, Mo - Fr 8.00 – 13.00 Uhr  
zusätzlich für Antragsannahme und Information  
Di 13.00 – 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der **Telefonnummer 03931-2520** gebeten.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse der Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magdeburg über die auf der Internetseite [www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv](http://www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv) bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtliche Grundlage hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

### Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: [service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de](mailto:service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de)

Internet: [www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de](http://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)

gez. Dieter Kottke

## Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren: Rossau  
Landkreis: Stendal  
Verfahrens-Nr.: SDL4/0217/04

### Einladung

#### zur Aufklärungsversammlung gemäß § 63 (2) LwAnpG i.V.m. § 5 (1) FlurbG zwecks geplanter Einleitung eines Bodenordnungsverfahrens

Auf Antrag von Landwirtschaftsbetrieben und Grundeigentümern beabsichtigt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark in der Gemarkung Rönnebeck und Teilen der Gemarkungen Rossau, Flessau, Natterheide, Gladigau sowie Schmersau ein Bodenordnungsverfahren (BOV) nach dem Landwirtschafts-anpassungsgesetz (LwAnpG) einzuleiten.

Das Bodenordnungsverfahren wurde beantragt, weil in vielen Fällen die heutige Nutzung nicht mit der Eigentumsstruktur übereinstimmt. Dieser Regelungsbedarf ist vorwiegend aus Wege- und Gewässerbaumaßnahmen auf der Grundlage des LPG-Gesetzes entstanden.

Ziele des Bodenordnungsverfahrens Rossau:

- Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse
- Ausbau und Anpassung des ländlichen Wegenetzes an die heutigen Anforderungen
- Aufwertung der Landschaft durch landschaftsgestaltende Maßnahmen

Das Verfahrensgebiet wird voraussichtlich eine Fläche von ca. 2.085 ha umfassen. Die beabsichtigte Verfahrensabgrenzung ist der vorläufigen Gebietskarte zu entnehmen.

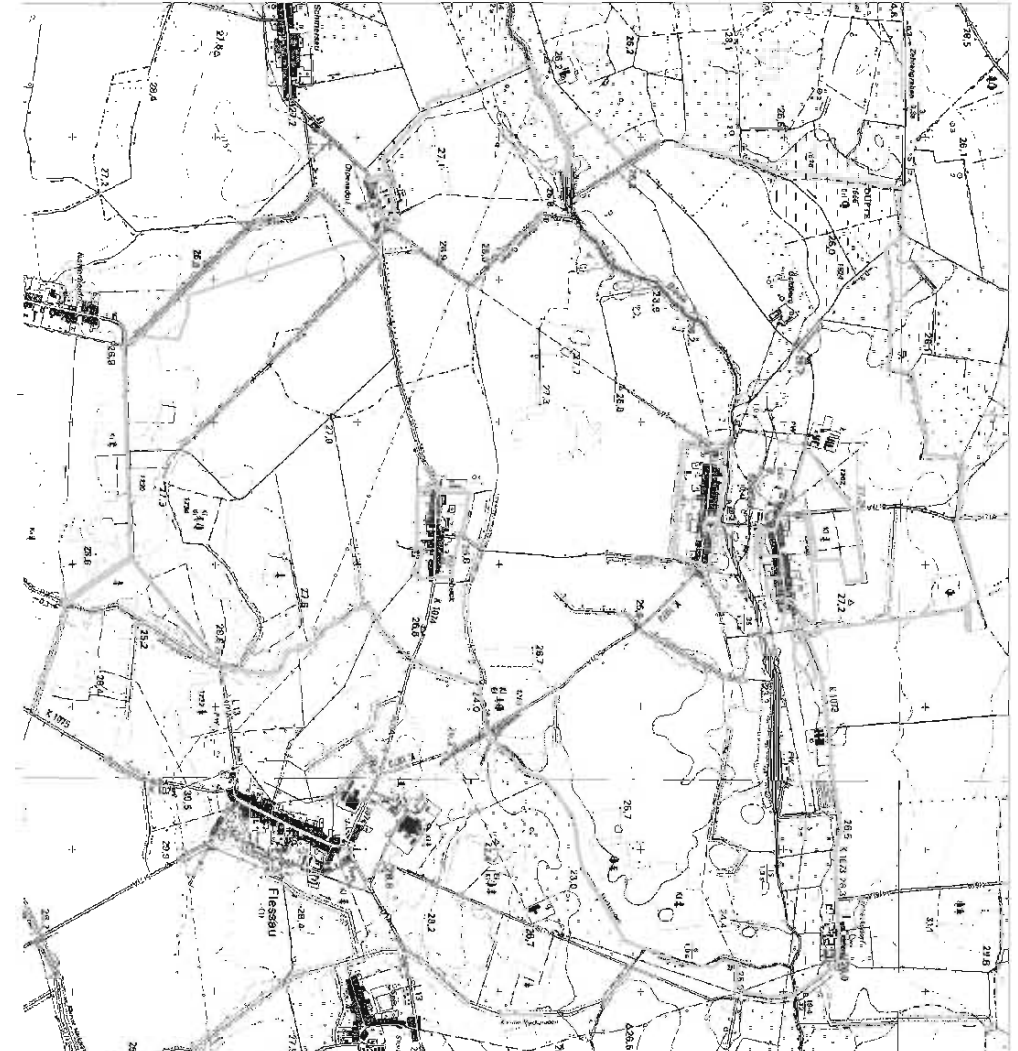
Alle beteiligten Grundstückseigentümer, Inhaber von selbständigem Gebäudeeigentum sowie die Erbbauberechtigten werden hiermit zur Aufklärungsversammlung am

**Donnerstag, den 11.06.2015, um 19.00 Uhr  
In das Dorfgemeinschaftshaus Rossau, Stapeler Weg 24,  
39606 Hansestadt Osterburg OT Rossau**

eingeladen.

In dieser Versammlung werden die Anwesenden eingehend über die Durchführung des geplanten Bodenordnungsverfahrens einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten sowie insbesondere über Ziele, Ablauf, Abgrenzung und Finanzierung dieses Verfahrens informiert.

Häusdorf  
Stendal, 06.05.2015



Tel.: 03931 220-10	
Fax: 03931 220-102	
E-Mail: <a href="mailto:amt@altmark.de">amt@altmark.de</a>	
Web: <a href="http://www.altmark.de">www.altmark.de</a>	
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark 39605 Stendal, Abteilung 25 (Urheberrechtliche und lizenzrechtliche Angelegenheiten)	
Bodenordnungsverfahren nach § 51 LwAnpG	
Verfahrens-Nr.: Rossau	
Gebietskarte	
- vorläufig -	
Landkreis	Stendal
Altmarkenlinie	Südlich des Sehnitz
Fläche	ca. 2085 ha
Wegerecht	30.06.2015
Verfahren	06.05.15
Erstellung der Karte durch: Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark © Vertriebs- und Vertriebsstellen: 39605 Stendal	

**Öffentliche Bekanntmachung**  
Beschluss vom 05.05.2015

**Bodenordnungsverfahren: Klein Schwechten**  
**Landkreis: Stendal**  
**Verfahrens-Nr.: SDL 4/0193/06**

Hiermit wird das Bodenordnungsverfahren Klein Schwechten gemäß § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in den jeweils gültigen Fassungen angeordnet.

#### 1. Verfahrensgebiet

Das Bodenordnungsverfahren wird für Teile der Gemarkungen Klein Schwechten, Häsewig, Goldbeck und Walsleben eingeleitet.

Die dem Verfahren unterliegenden Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke (Anlage 1), welches Bestandteil dieser Anordnung ist, aufgeführt. Die Verfahrensfläche beträgt ca. 2.453 ha. Die Grenze des Verfahrensgebietes ist der zu dieser Anordnung gehörenden Gebietskarte zu entnehmen (Anlage 2).

#### 2. Beteiligte

Teilnehmer am Verfahren sind die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Inhaber von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen auf diesen Grundstücken nach Art. 233 § 2 b sowie § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB). Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.

Nebenbeteiligte am Verfahren sind die Inhaber von Rechten an den zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die bei der Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

#### 3. Teilnehmergeinschaft

Die mit der Bekanntmachung dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen „**Teilnehmergeinschaft Klein Schwechten**“.

Sie ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in Klein Schwechten.

#### 4. Gründe

Der Beschluss beruht auf berechtigten Anträgen von Landwirtschaftsbetrieben und Grundeigentümern sowie der ehemaligen Gemeinde Klein Schwechten gem. § 53 Abs. 1 LwAnpG zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse nach dem 8. Abschnitt des LwAnpG. Die Voraussetzungen nach § 86 Abs. 1 FlurbG liegen ebenfalls vor.

Die beantragenden Landwirtschaftsbetriebe machen geltend, dass im Zusammenhang mit der Bildung einzelbäuerlicher Betriebe zahlreiche sachenrechtliche Konflikte, die auf der Kollektivierung der Landwirtschaft der DDR beruhen, übernommen wurden und fortwährend bestehen. Bis heute ist es den Betrieben nicht gelungen, diese die Landbewirtschaftung hemmenden Rechtsbeziehungen privatrechtlich einer Lösung zuzuführen und an BGB-konforme Verhältnisse anzugleichen. Im Rahmen der Aufstellung der Neugestaltungsgrundsätze nach § 38 FlurbG konnten diese Landnutzungskonflikte erfasst und als Antragsgrundlage bestätigt werden.

Im gesamten Verfahrensgebiet sind während der Bewirtschaftung durch die LPG auf der Grundlage des weitreichenden Nutzungsrechtes des LPG-Gesetzes umfangreiche Veränderungen durch Meliorationsmaßnahmen (z.B. Wirtschaftswege- und Gewässerbau) erfolgt. Diese hatten erhebliche Eingriffe in das Grundeigentum zur Folge, die bis dato andauern und rechtlicher Regelungen bedürfen. Insofern weist das Bodenordnungsgebiet eine Vielzahl von sachenrechtlichen Konfliktfeldern, wie Zerschneidung von Flurstücken, Wirtschaftswege und Gewässer auf privatem Grund und Boden und Wegfall ehemaliger Erschließungsstrukturen auf. Das eigentumsrechtliche Wege- und Gewässernetz stimmt mit dem örtlich Vorhandenen nicht überein.

Obwohl die Landwirtschaftsbetriebe die nachteiligen Auswirkungen der problematischen Rechtsbeziehungen durch aufwändige Nutzungstausche reduzieren, ist die Notwendigkeit deren Entflechtung nicht weggefallen und soll mit dem Bodenordnungsverfahren dauerhaft erfolgen. Nur durch eine Neuordnung der Eigentumsverhältnisse kann die Verfügbarkeit des Privateigentums an Grund und Boden in vollem Umfang geschaffen werden.

Da auch die Voraussetzungen nach § 86 FlurbG vorliegen, soll das Bodenordnungsverfahren nach § 56 LwAnpG kombiniert mit einem Verfahren nach § 86 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 FlurbG durchgeführt werden. Hierdurch lassen sich Entscheidungen bündeln und die jeweiligen Verfahrensziele zweckmäßig ergänzen.

Die Ziele nach § 86 FlurbG bestehen insbesondere in der Verbesserung der Agrarstruktur. Dabei soll das Wirtschaftswegengesetz an die Anforderungen der modernen landwirtschaftlichen Infrastruktur angepasst sowie der zersplitterte Grundbesitz zu wirtschaftlichen Bewirtschaftungseinheiten zusammengelegt werden.

Mit der Durchführung des Verfahrens soll insgesamt eine umfassende Neuordnung der Eigentumsverhältnisse bei gleichzeitiger Verbesserung der ländlichen Infrastruktur erfolgen und darüber hinaus ein maßgeblicher Beitrag für eine vielfältig strukturierte Landschaft geleistet werden.

Das Flurmeordnungsgebiet wurde nach Aufstellung der Neugestaltungsgrundsätze so begrenzt, dass der Zweck der Bodenordnung und der Landentwicklung möglichst vollkommen erreicht werden.

Die voraussichtlich Beteiligten wurden am 08.12.2014 über das geplante Verfahren aufgeklärt. Gesetzlich bestimmte Behörden und Organisationen einschließlich der landwirtschaftlichen Berufsvertretung sind gehört und unterrichtet worden.

#### 5. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Bekanntgabe des Bodenordnungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten gemäß §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurmeordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurmeordnungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurmeordnungsbehörde beseitigt werden.
- Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurmeordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurmeordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurmeordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Wer gegen die unter b), c) und d) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

#### 6. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen (insbesondere Pacht-, Miet- und Bewirtschaftungsrechte), werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurmeordnung und Forsten Altmark, Akazienweg 25, 39576 Stendal, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurmeordnung und Forsten Altmark innerhalb einer von diesem zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurmeordnungsbehörde gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

#### 7. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Anordnung des Bodenordnungsverfahrens kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim

**Amt für Landwirtschaft, Flurmeordnung und Forsten Altmark**  
**Akazienweg 25, 39576 Stendal** einzulegen.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag der Bekanntmachung. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Einganges des Widerspruchs bei der Behörde maßgebend.

#### Hinweise

##### Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird in der Flurbereinigungsgemeinde und den daran angrenzenden Gemeinden nach den für die öffentliche Bekanntmachung von Verfügungen der Gemeinden bestehenden Rechtsvorschriften öffentlich bekannt gemacht.

Dieser Beschluss mit Begründung, Verzeichnis der Verfahrensflurstücke und Gebietskarte liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten an folgenden Orten während der Geschäftszeiten aus:

- Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, An der Zuckerfabrik 1, 39596 Goldbeck
- Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg
- Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
- Amt für Landwirtschaft, Flurmeordnung und Forsten Altmark, Akazienweg 25, 39576 Hansestadt Stendal

Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Internetseite der Flurmeordnungsbehörde [www.alff.sachsen-anhalt.de/alff-altmark](http://www.alff.sachsen-anhalt.de/alff-altmark) Flurmeordnung/Bodenordnung Kreis Stendal einzusehen.

##### Betretungsrecht

Zur Durchführung der Flurmeordnung ist das Betreten der beteiligten und benachbarten Grundstücke und die Vornahme von Arbeiten durch die Bediensteten der Flurmeordnungsbehörde oder die von ihr Beauftragten erforderlich und von den Eigentümern und Besitzern zu gestatten (§ 35 FlurbG).

Im Auftrag

DS

gez. Kriese  
Sachgebietsleiter

Bodenordnung Klein Schwecten  
**Flurbereinungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke**  
 laufende Bearbeitung

**Gemarkung Goldbeck, Flur 1**

1/1, 130/1, 187/1, 188/1, 190, 191/3, 205/1, 289/189  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 13,0675 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 8

**Gemarkung Goldbeck, Flur 2**

349, 352, 353/1, 354/1, 381, 406/14, 476, 477, 478, 479, 480  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 10,7960 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 11

**Gemarkung Goldbeck, Flur 3**

39/2, 41/3, 43/1, 47/1, 82/2, 84/2, 86/1, 87, 88/1, 88/2, 88/3, 90/3, 90/4, 90/5, 91, 92/1, 94, 96, 97, 98, 100/4, 110/1, 111/1, 114/1, 115, 116/1, 119/1, 120/1, 126/3, 127/1, 128/1, 130/2, 132/1, 133/1, 133/2, 134/1, 135/1, 137/1, 138/1, 139/1, 140/1, 140/2, 142/5, 142/6, 143/1, 144, 161/1, 164/1, 167, 168, 172/1, 173/1, 176/1, 178/2, 178/3, 179/1, 180, 184/2, 185, 186/1, 187, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 249/186, 250/186, 265/99, 274/169, 324/99, 345/43, 350/45, 351/45  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 84,7509 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 76

**Gemarkung Goldbeck, Flur 4**

2/1, 3, 4, 6, 8/1, 8/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17/1, 18, 19/1, 20, 22, 25/1, 27, 28, 29, 30/1, 31, 32, 44, 45/1, 47, 48, 49, 50/1, 53/2, 53/3, 58/1, 60, 63/1, 63/2, 70/1, 74/1, 76/1, 76/2, 79/1, 80/1, 87/1, 89/1, 90, 92/1, 113/2, 115/24, 116/24, 121/26, 122/26, 123/17, 124/17, 127/21, 128/21, 129/67, 132/5, 133/66, 138/9, 139/9, 140/9  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 207,8225 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 62

**Gemarkung Goldbeck, Flur 5**

1/1, 1/2, 3, 4, 5/1, 7, 8/1, 9, 10/1, 11, 12, 13, 14/1, 15, 17, 18, 19/1, 20/2, 20/3, 20/4, 20/5, 20/6, 20/7, 23/2, 24, 25/1, 25/2, 33, 34/1, 35/1, 36, 37, 38/1, 39, 43, 44, 48/1, 52/5, 52/6, 71, 82, 83, 95/70, 96/70, 98/76, 100/76, 108/34, 151/25, 166/45, 176/2, 185/34, 186/34, 188/1, 188/2, 199/46, 200/45, 202/47, 204/49, 205/49, 207/76  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 144,7699 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 60

**Gemarkung Goldbeck, Flur 6**

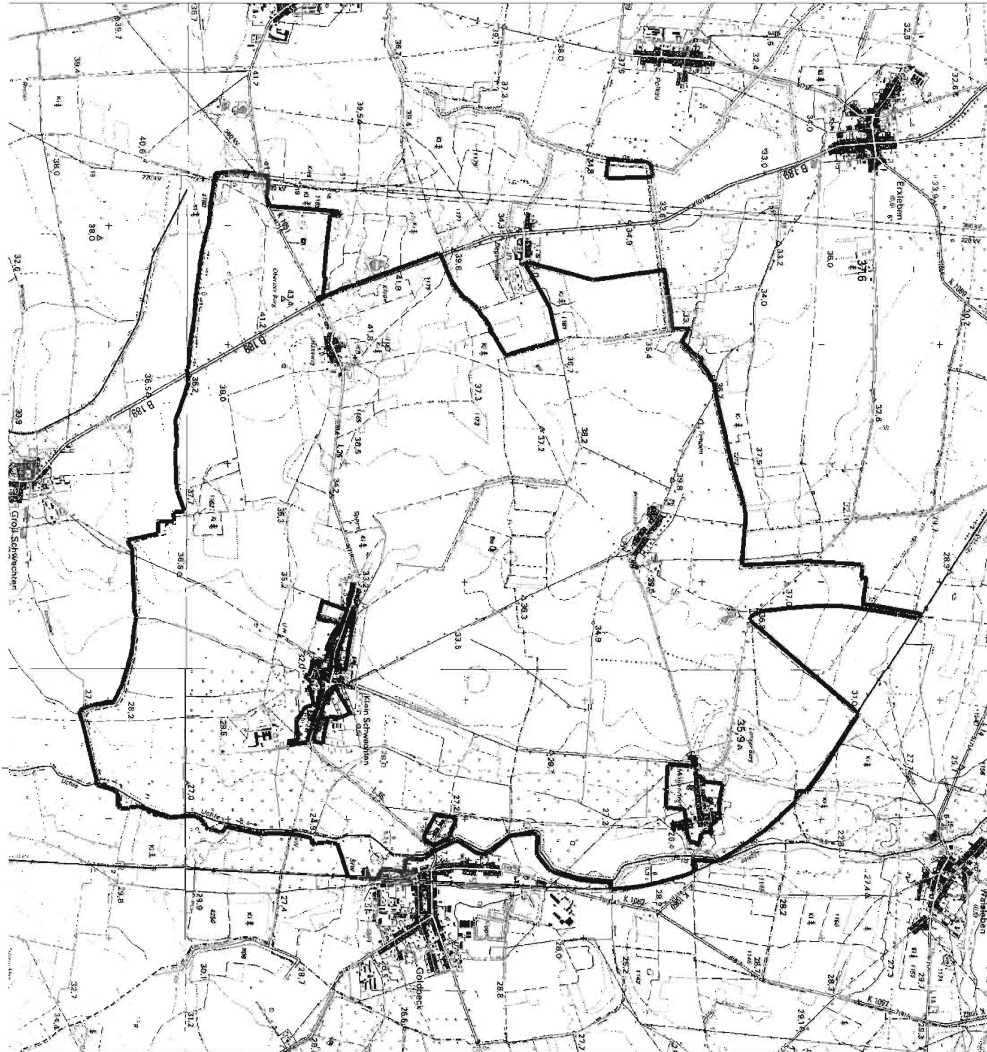
1, 2/1, 3/1, 5/1, 6/1, 7/1, 7/2, 7/3, 7/5, 7/6, 7/7, 8/2, 13/1, 13/2, 14, 15, 17/1, 17/2, 18/1, 21/1, 21/4, 23/4, 23/5, 23/6, 23/7, 23/8, 26/1, 29/1, 31/1, 34/1, 35/1, 41/1, 43/1, 43/2, 46/1, 58/1, 64/3, 64/4, 64/5, 64/6, 65, 68/1, 68/2, 70/1, 70/2, 71/3, 71/4, 72/1, 75, 76/1, 78, 81/1, 95/2, 95/3, 95/4, 95/5, 95/6, 97/1, 98/1, 102/1, 104, 107/1, 110/2, 111, 113, 114, 117/1, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 142/106, 144/17, 145/17, 150/81, 167/31, 181/116, 187/57, 188/57, 190/58, 191/58, 194/60, 195/61, 196/62, 197/62, 202/62, 207/91, 209/85, 210/85, 226/56, 227/58, 228/33, 229/53, 230/61, 232/33, 233/33, 238/58, 239/58, 244/106, 245/106, 251/110, 258/58, 259/58, 261/31, 262/31, 263/32, 268/100, 276/112, 277/105, 278/105, 279/35, 280/35, 285/117, 289/74, 295/74, 299/7, 304/13, 309/13, 311/13, 313/13, 317/102, 319/94, 320/101, 321/101, 324/1, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 335/1, 338, 339, 340, 341, 342, 342/6, 343, 344, 345, 345/116, 346, 346/116, 347, 347/47, 348, 348/47, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 362, 363  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 269,9234 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 176

**Gemarkung Goldbeck, Flur 7**

1/1, 5/1, 6/1, 7, 10/1, 11/1, 14/1, 14/2, 14/3, 14/4, 76/19, 77/39, 78/40, 79/42, 80/45, 81/47, 82/49, 84/27, 85/16, 86/17, 90/16, 91/13, 102/51, 112/14, 113/14, 119/14  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 72,2234 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 26

**Gemarkung Goldbeck, Flur 8**

10/1, 11, 12, 13, 15, 16/1, 16/2, 18, 21/1, 22, 23, 40/9, 43/16, 44/16, 46/16, 47/16, 53/16, 58/16, 59/16, 60/16, 61/16, 62/16, 63/19, 64/16, 65/19, 66/16, 67/16, 68/16, 69/16, 83/14, 84/39, 85/37, 86/36, 87/35, 88/28, 89/27, 90/25, 91/16  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 86,4160 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 38  
**Gemarkung Klein-Schwecten, Flur 1**  
 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 12/5, 12/6, 76, 77/1, 77/2, 77/3, 77/4, 77/5, 77/6, 85/1, 85/2, 92, 93, 95, 96, 97/1, 97/2, 99, 102, 104, 107, 112, 113, 114, 115, 117, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 126, 127, 128, 130, 131, 132, 140/1, 140/2, 140/3, 140/4, 140/5, 140/6, 140/7, 140/8, 140/9, 144, 148, 152, 153, 168/88, 171/89, 182/94, 183/94, 184/94, 187/134, 193/134, 194/129, 195/129, 196/80, 201/91, 202/91, 203/90, 205/16, 206/30, 207/83, 208/42, 209/50, 210/52, 214/125, 215/125, 216/3, 221/78, 222/78, 223/78, 224/78, 225/78, 226/78, 230/3, 231/77, 235/136, 236/137, 237/138, 241/141, 242/141, 243/141, 244/141, 245/141, 246/141, 247/141, 248/141, 249/141, 250/141, 251/141, 252/141, 261/141, 262/143, 267/3, 268/3, 270/65, 271/77, 273/80, 274/82, 276/87, 277/91, 278/91, 279/91, 280/91, 283/101, 284/108, 285/116, 286/133, 287/134, 288/134, 290/141, 291/141, 292/141, 293/141, 294/141, 295/145, 296/150, 297/138  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 238,5711 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 127



Zeichenerklärung:  
 Gebietsgrenze

Amt für Landwirtschaft, Flurnutzung und Forsten Altmark  
 39763 Stendal, Alsterweg 25  
 (Flurbereinigungs- und Flurnutzungsstellen)

Bodenordnungsverfahren nach §64 LwMO

Klein Schwecten  
 Flurbereinigungs- und Flurnutzungsstellen  
 SOLO697

Einleitungsbeschluss vom 05.05.2013

Gebietskarte

Standort  
 siehe den Gehäusen  
 ca. 2459 ha

Maststab  
 ca. 1 : 30000  
 Datum  
 06.08.13

Verdichtung  
 ca. 1 : 30000

Verordnung zur Einführung von Bodenordnungsverfahren für Bodenordnungsverfahren  
 § 64 LwMO (www.landwirtschaft-entwicklung.de)

**Gemarkung Klein-Schwechten, Flur 2**

2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 2/10, 2/11, 2/12, 2/14, 2/15, 2/16, 2/17, 2/18, 2/19, 2/20, 2/21, 2/22, 2/23, 2/24, 2/25, 2/26, 2/27, 2/28, 8/1, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 8/6, 8/7, 8/8, 8/9, 8/10, 8/11, 8/12, 8/13, 8/14, 8/15, 8/16, 8/17, 8/18, 8/19, 8/20, 8/21, 8/22, 8/23, 8/24, 8/25, 8/26, 8/27, 8/28, 8/29, 9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/9, 9/10, 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 9/15, 9/16, 9/17, 9/18, 9/19, 9/20, 9/21, 9/22, 9/23, 9/24, 9/25, 9/26, 9/27, 9/28, 9/29, 9/30, 9/31, 9/32, 9/33, 9/34, 34, 39, 42/1, 42/2, 42/3, 47/1, 47/2, 55/1, 55/2, 58/2, 68/5, 68/6, 68/7, 69/2, 69/3, 70/1, 70/2, 73/3, 74, 74/2, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 83/59, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 134/36, 140/36, 148/2, 149/2, 150/2, 161/2, 163/2, 164/3, 165/3, 166/3, 167/3, 168/3, 169/3, 170/3, 171/3, 172/4, 219/67, 220/67, 221/67, 222/66, 235/68, 236/68, 237/68, 238/68, 239/68, 240/68, 241/68, 242/68, 243/68, 244/68, 245/68, 246/68, 249/68, 250/68, 251/68, 252/68, 253/68, 254/68, 255/68, 256/68, 258/68, 259/68, 260/68, 261/68, 262/68, 263/68, 264/68, 278/2, 280/1, 281/2, 282/2, 285/5, 286/7, 287/7, 288/7, 289/7, 291/7, 292/8, 293/8, 296/16, 297/17, 298/20, 299/22, 300/22, 301/25, 302/27, 303/27, 304/30, 305/32, 306/36, 307/43, 309/49, 313/67, 314/67, 316/72  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 237,7529 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 218

**Gemarkung Klein-Schwechten, Flur 3**

1, 2, 3, 4, 7, 10, 12, 13, 14, 15, 17/1, 17/2, 17/3, 17/4, 19/1, 19/2, 23, 27, 39, 42/1, 45, 48/2, 61/3, 70/1, 70/2, 70/4, 70/5, 76/1, 79, 80, 85, 86, 87, 88/2, 94/2, 94/3, 117/5, 117/6, 117/7, 117/8, 117/15, 117/21, 117/22, 140, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 177/1, 177/2, 177/3, 177/4, 177/5, 177/6, 177/7, 177/8, 177/9, 177/22, 177/23, 177/64, 177/66, 177/70, 177/72, 177/74, 177/75, 177/76, 178/1, 178/2, 178/3, 178/4, 195, 200, 201, 202, 205, 208, 211, 213/2, 213/4, 213/6, 213/7, 213/8, 224/3, 224/4, 228/5, 228/6, 229/1, 237, 238, 243/2, 247/2, 247/3, 251/1, 252/1, 252/2, 254/1, 255/1, 256/1, 257/1, 258/1, 262, 263, 268, 269, 270, 276, 277, 282, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 310, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 334/146, 356/181, 357/181, 358/181, 380/137, 381/138, 387/60, 388/41, 391/84, 434/62, 455/70, 474/77, 478/41, 480/24, 483/25, 484/26, 486/73, 494/112, 500/28, 547/76, 549/75, 573/243, 575/244, 576/245, 587/209, 597/204, 631/185, 632/185, 635/42, 655/26, 656/26, 667/6, 668/9, 670/18, 672/21, 680/40, 682/41, 683/42, 686/46, 687/46, 688/46, 689/46, 690/46, 691/46, 696/51, 708/65, 711/74, 712/78, 713/81, 714/83, 716/89, 717/89, 720/97, 730/125, 731/128, 732/132, 733/133, 734/137, 735/142, 736/144, 737/146, 738/146, 739/146, 740/146, 741/146, 742/148, 743/157, 754/181, 755/183, 756/189, 757/191, 758/196, 759/198, 762/222, 764/230, 765/231, 766/235, 767/240, 768/241, 774/204, 776/203, 788/70, 813/61, 817/81, 818/81  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 186,6801 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 231

**Gemarkung Klein-Schwechten, Flur 4**

1, 2, 4, 10, 14/2, 63, 64, 72/1, 72/2, 79, 114, 117, 127, 134, 135, 136, 137, 147, 148, 149, 150, 151, 154, 155, 156, 157/1, 157/2, 206, 207, 208, 208/29, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 264/68, 265/68, 266/68, 272/69, 273/69, 276/35, 277/41, 278/49, 280/46, 281/49, 282/49, 283/51, 290/91, 291/100, 292/103, 293/163, 294/170, 295/177, 296/183, 297/192, 300/166, 301/165, 302/164, 303/177, 307/174, 308/166, 311/111, 313/111, 314/111, 315/205, 333/13, 336/78, 337/84, 340/83, 341/83, 348/76, 349/85, 353/62, 354/62, 355/122, 360/67, 363/67, 374/71, 378/205, 379/205, 380/205, 381/205, 382/205, 385/67, 386/67, 389/7, 390/7, 394/6, 395/8, 399/26, 400/60, 401/65, 402/67, 403/67, 404/69, 405/69, 406/69, 407/71, 409/73, 410/74, 411/76, 412/77, 413/81, 414/83, 415/105, 416/106, 417/111, 418/112, 419/115, 420/118, 421/120, 422/123, 424/138, 425/153, 427/159, 428/161, 429/196, 430/196, 431/126, 432/126  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 194,8915 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 143

**Gemarkung Klein-Schwechten, Flur 5**

11, 13, 16, 17, 18, 20, 21, 23/1, 23/2, 23/3, 23/4, 23/5, 23/6, 23/7, 23/8, 23/9, 23/10, 23/11, 23/12, 23/13, 23/14, 23/15, 23/16, 23/17, 23/18, 23/19, 25/1, 25/2, 25/3, 25/4, 25/5, 25/6, 25/7, 25/8, 26, 27, 28, 29, 32/1, 32/2, 32/3, 32/4, 32/5, 32/6, 32/7, 32/8, 32/9, 34/1, 53, 54, 58/1, 59/1, 60/1, 61/1, 62/1, 63/1, 64/1, 64/2, 65/1, 67/1, 68/1, 69/1, 70/1, 70/2, 70/3, 70/4, 71/1, 71/2, 74/1, 75/1, 76/1, 78/1, 86/1, 87/1, 87/2, 87/3, 87/4, 87/5, 87/6, 88, 89, 91/1, 105/90, 106/90, 111/34, 122/36, 123/36, 124/36, 125/36, 126/40, 127/39, 128/36, 135/1, 136/2, 137/2, 138/3, 139/4, 140/5, 141/6, 142/7, 143/9, 144/12, 145/14, 146/14, 147/14, 148/19, 150/42, 151/43, 152/46, 153/48, 154/51, 155/55, 159/6, 160/16  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 184,9107 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 114

**Gemarkung Häsewig, Flur 1**

16/3, 16/5, 16/6, 16/7, 27/1, 27/2, 27/3, 27/4, 27/5, 27/6, 27/7, 27/8, 27/9, 27/10, 27/11, 27/13, 27/14, 30, 31/1, 33/1, 33/2, 33/3, 33/4, 39/1, 39/2, 39/4, 39/5, 39/6, 39/7, 39/8, 39/9, 39/10, 39/11, 39/13, 39/14, 40/1, 40/2, 41/1, 41/2, 41/3, 42/1, 44/1, 45, 46, 47, 49/1, 52/1, 53, 54, 55/3, 55/4, 55/5, 55/6, 55/7, 55/8, 55/9, 55/10, 55/11, 56/1, 57, 57/38, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 74, 76, 78, 79, 80, 81, 86/39, 88/11, 91/13, 95/38, 106/40, 114/34, 115/37, 118/12, 119/12, 166/48, 171/56, 172/56, 177/39, 178/40, 182/39  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 141,2422 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 96

**Gemarkung Häsewig, Flur 2**

3, 4, 6, 7, 18/1, 19/1, 20, 21, 22, 23, 24/1, 26, 37/1, 43, 46/1, 54/2, 54/3, 54/4, 58, 67/1, 69, 70/1, 73, 76/1, 77, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85/18, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 92/66, 93, 93/66, 94, 94/66, 95, 95/66, 96, 97, 98, 98/66, 99, 99/66, 100, 100/66, 101, 101/66, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 113/1, 115/2, 118/66, 119/66, 120/66, 121/65, 122/64, 124/49, 127/29, 129/59, 130/60, 131/61, 143/62, 145/66, 146/62, 147/62, 160/51, 162/12, 165/54  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 216,6173 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 85

**Gemarkung Häsewig, Flur 3**

4/1, 4/2, 5, 7/1, 10/1, 12/1, 12/2, 14/1, 14/2, 14/3, 14/4, 14/5, 14/6, 14/7, 15/1, 15/2, 15/3, 16, 18/14, 29/1, 30/1, 31/1, 32/2, 33/2, 34/3, 36/6, 37/1, 38/14  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 46,8656 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 28

**Gemarkung Häsewig, Flur 4**

1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 42, 67, 68, 69, 70, 71, 72  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 51,8895 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 14

**Gemarkung Häsewig, Flur 5**

5  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 3,9800 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

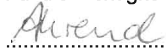
**Gemarkung Wälsleben, Flur 4**

4/1, 4/2, 5/1, 5/2, 5/3, 5/4, 19/1, 19/2, 32, 33, 34/18, 35/18, 46/19, 49/6, 70/17, 71/17, 72/16, 80/3, 82/3, 85/5, 93/5, 99/2, 128/5, 131/16, 132/19, 134/20, 135/20, 136/23, 137/23, 138/5, 139/5  
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 59,5775 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 31

**Verfahren**

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 2.452,7480 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1545

Für die Richtigkeit

 05.05.2015

 Ahrend  
 Sachbearbeiterin